

Wir sind bereits zum zweiten Mal in der Eubios Reha Klinik in Thalheim. Während des ersten Durchgangs im Januar 2016 war mein Sohn noch ein Vorschulkind und wurde in dieser Zeit hier gut auf die Schule vorbereitet. Bis dahin war die Schulfähigkeit schwach ausgeprägt, abgesehen von den im Vordergrund stehenden Sprachschwierigkeiten (er hat erst mit ca. 4 Jahren zu Sprechen begonnen).

Hier wurde mir erst richtig klar, wie komplex die Zusammenhänge zwischen Sprache, Motorik, Wahrnehmung und Verhalten sind. Mir war im Vorfeld natürlich klar, daß ich nach fünf Wochen Reha keine „Wunder“ erwarten sollte. Ingeheim gehofft habe ich trotzdem. Bei meinem Sohn kam erst ca. 1,5 Monate später die Entwicklung ins Rollen.

Ich empfehle, daß man möglichst alle Eltern-Angebote wie Gespräche, Seminare über Ergo, Logo, Moto, Zahlenland und Psychologie wahrnimmt. Man kann dadurch auch nicht „alles richtig“ machen, aber mit Sicherheit ist in diesem bunten Straus an Angeboten für jeden etwas passendes dabei, was man zu Hause anwenden kann.

In diesem Durchgang Februar 2019 war mein Sohn bereits Schulkind der 3. Klasse. Jeden Tag (bis auf zwei Ausnahmen) ging er mit Elan und Freude in die Schule und zu den Therapien und hat laut Pädagogen und Therapeuten auch bereitwillig mitgemacht.

Das Angebot hier ist aber auch so vielfältig, da nimmt

auf jeden Fall jedes Kind etwas mit.

Beeindruckt haben meinen Sohn z.B. die Erfahrungen nach der warmen Sauna mit den Füßen den kalten Schnee zu spüren, das entspannte Treiben im Wasser, sich trauen alleine im Geschäft einen Einkauf zu tätigen u.v.m.

Wir werden sehen, ob und in welcher Art nach diesem Durchgang wieder eine „Entwicklungswelle“ kommt - ich bin sehr zuversichtlich.

Auf jeden Fall werden wir einen dritten Durchgang beantragen und wünschen uns, daß es klappt.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Reha Klinik, die immer um unser Wohl bemüht waren.